



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

# GRÖSSENNEUTRALITÄT IM RECHT DER UNTERNEHMENSBESTEUERUNG

Standortpolitik – Verwaltungspraxis –  
Maßstäbe



SYMPOSION 2017

Der Eintritt ist frei.

Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum 6. Oktober 2017  
per E-Mail an: [fst@uni-heidelberg.de](mailto:fst@uni-heidelberg.de).

## KONTAKT

Universität Heidelberg  
Institut für Finanz- und Steuerrecht  
Friedrich-Ebert-Anlage 6-10  
69117 Heidelberg  
Tel. 06221 54-7467  
Fax 06221 54-7789

■ [www.jura.uni-heidelberg.de/fst](http://www.jura.uni-heidelberg.de/fst)



INSTITUT FÜR  
FINANZ- UND  
STEUERRECHT

# PROGRAMM

- 9.30 Uhr Begrüßung  
Professor Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel,  
Rektor der Universität Heidelberg
- 9.45 Uhr Einführung  
Professor Dr. Hanno Kube, LL.M. (Cornell),  
Universität Heidelberg
- 10.00 Uhr Finanzpolitik für ein starkes Baden-Württemberg  
Edith Sitzmann MdL,  
Ministerin für Finanzen des Landes Baden-Württemberg
- 10.30 Uhr Die Unternehmensgröße im Recht der direkten Steuern  
MDg Dr. Rolf Möhlenbrock,  
Bundesministerium der Finanzen
- 11.00 Uhr Pause
- 11.30 Uhr Verfassungsrechtliche Vorgaben für Abstufungen  
steuerlicher Belastungen nach der Unternehmensgröße  
Dr. Benjamin Straßburger, Universität Heidelberg
- 12.00 Uhr Diskussion
- 12.45 Uhr Mittagspause
- 14.15 Uhr EU law restrictions to preferential tax treatment:  
State Aid and the Anti-Tax Avoidance Directive  
Professor Dr. Raymond Luja, Universität Maastricht
- 14.45 Uhr Die Unternehmensgröße im Recht der Verkehr- und  
Verbrauchssteuern  
VorsRiBFH Professor Dr. Bernd Heuermann,  
Bundesfinanzhof
- 15.15 Uhr Pause
- 15.45 Uhr Die Unternehmensgröße im Steuervollzug  
Professor Dr. Klaus-Dieter Drüen,  
Ludwig-Maximilians-Universität München
- 16.15 Uhr Diskussion
- 17.00 Uhr Fazit  
Professor Dr. Ekkehart Reimer, Universität Heidelberg
- 17.15 Uhr Ende des Symposions

Das Institut für Finanz- und Steuerrecht  
lädt ein zum Symposium

## **GRÖSSENNEUTRALITÄT IM RECHT DER UNTERNEHMENSBESTEUERUNG**

Standortpolitik – Verwaltungspraxis –  
Maßstäbe

**Freitag, 20. Oktober 2017**

9.30 Uhr bis 17.15 Uhr

**Aula der Alten Universität**

Grabengasse 1, 69117 Heidelberg

Das BEPS-Projekt von G20 und OECD hätte es nicht gegeben, wenn große börsennotierte Unternehmen und Unternehmensgruppen nicht besondere Möglichkeiten zu Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung gehabt hätten – Möglichkeiten, die dem Mittelstand nicht zugänglich sind.

Das Symposium richtet den Blick auf den innerstaatlichen Bereich. Inwiefern ist das deutsche Unternehmenssteuerrecht größensensibel: seinem Text nach, mit Blick auf die tatsächliche Nutzbarkeit steuerrechtlicher Begünstigungen, aber auch im Vollzug? Halten bestehende Ungleichheiten den Anforderungen des Verfassungs- und des Unionsrechts stand? Gibt es Handlungsbedarf?